

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt und Verkehr
Herrn Franz-Michael Jansen
An der Vogelstange 7
52511 Geilenkirchen

Kreistagsfraktion
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel. 02452/131730
Fax 02452/131735

Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de
www.gruene-kv-heinsberg.de

Fraktionen im Kreistag z. K.

26. 9. 18

Anfrage nach § 12 GeschO zur Beantwortung in der nächsten Umweltausschusssitzung
Kontrolle Gülleaufbringung

Sehr geehrter Herr Jansen,

jährlich werden nach Angaben des NRW-Umweltministeriums ca. 1,39 Millionen Tonnen Gülle aus den Niederlanden nach Deutschland importiert, hinzukommen 2.706 Tonnen aus Belgien und Polen sowie 442.000 Tonnen aus anderen Bundesländern (hauptsächlich Niedersachsen).

Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Nitratbelastung unserer Gewässer und Böden ist es unerlässlich, mit wirksamen Kontrollmaßnahmen gegen die Einfuhr und die Aufbringung illegaler Gülle vorzugehen.

Am 20. 4. 2016 hatte Herr Dr. Hoffmann von der Landwirtschaftskammer NRW zur Gülleaufbringung und der Nitratbelastung des Grundwassers im Umweltausschuss berichtet. Der Ausschuss stellte fest, dass verstärkte Kontrollen notwendig seien, um illegale Gülletransporte zu unterbinden.

Mit Schreiben vom 10. 5. 16 teilte Herr Dr. Hoffmann der Kreisverwaltung mit, dass eine Kontrolle der Gülleaufbringung in den Nachstunden durch das Land NRW nicht finanzierbar sei. Außerdem bestünden wirksame Kontrollmöglichkeiten durch die Ordnungsbehörden vor Ort. Herr Dr. Hoffmann sagte zu, mit den örtlichen Ordnungsämtern und der KPB (Kreispolizeibehörde) Kontakt aufzunehmen, um Möglichkeiten der Sachverhaltsfeststellung abzustimmen. In Verdachtsfällen könnten diese dem Direktor der LWK gemeldet werden, damit dieser die Vorfälle weiter verfolge.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Informationen liegen der Verwaltung von Herrn Hoffman zu den Ergebnissen dieser Gespräche vor?
2. Was hat das örtliche Ordnungsamt konkret unternommen? Wie viele Kontrollen – auch nachts – werden jährlich durchgeführt?

3. Wie viele illegale Gülleimporte in den Kreis Heinsberg und wie viele Tonnen wurden im Zeitraum vom 1.01.2017 bis 30.06.2018 dokumentiert?
4. Welche Strafen oder Ordnungsgelder hat die zuständige Kreisordnungsbehörde in diesem Zeitraum ausgesprochen bzw. festgesetzt?
5. Wie viele Anzeigen bezüglich illegaler Gülleimporte im Kreis Heinsberg wurden im o. g. Zeitraum der Landwirtschaftskammer NRW gemeldet?

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Horst
Umweltpolitischer Sprecher



Sofia Tillmanns
Fraktionsgeschäftsführerin
Kreistagsabgeordnete